



Höchste Harmonie erreichen

Feng Shui: Professor Hans Heinrich Bass schreibt über die Faszination dieser daoistisch inspirierten Praxis

Wenn uns in bestimmten Lebensphasen Energie fehlt, machen wir uns auf die Suche danach. Ein wichtiger Bestandteil positiver Energie ist unser Zuhause. Mit einer gewissen Art von Struktur in Räumen lässt sich Energie positiv wie negativ beeinflussen, sowohl emotional als

auch gesundheitlich. Einen direkten Zusammenhang von Raumgestaltung und Seelenzustand erreichen wir sehr schön mittels Feng Shui.

Was bedeutet „Feng Shui“?

Prof. Bass: Wörtlich aus dem Chinesischen übersetzt bedeutet es: „Wind und Wasser“. Es handelt sich dabei um eine Praxis, die im engen Zusammenhang zum Daoismus steht, einer Naturphilosophie im Alten China. Der Daoismus nahm an, dass es überall in der Natur eine Art Lebensenergie gibt, das Qi. Diese Lebensenergie werde „vom Wind zerstreut und an den Grenzen des Wassers aufgehalten“.

Das Strömen der Lebensenergie zu garantieren, auch die durch den Bau eines Hauses gestörte Ordnung der Natur wiederherzustellen – darin besteht die Feng-Shui-Kunst. So kann ein Haus nach Feng-Shui-Regeln in die Landschaft eingepasst werden. Selbst heute noch werden in Hongkong oder auf Taiwan Feng-Shui-Meister um Rat gefragt, um ultramoderne Hochhäuser im Einklang mit diesen Regeln auszurichten. Die bei uns gelegentlich zu hörende Übersetzung „Geomantik“ für diese Praxis ist übrigens etwas irreführend, da es ja nicht um Orakel geht, sondern um die Harmonisierung des Menschengemachten mit der Natur.

Wie, wo und wann sind Sie das erste Mal mit dem Feng Shui in Berührung gekommen?

Prof. Bass: Vor über dreißig Jahren kam ich das erste Mal nach China. Ich war damals als Dozent an der Tongji-Universität in Shanghai tätig. Der erste Ausflug, den die Universität für uns Gastdozenten organisierte, führte in den Yu-Garten, einen der schönsten chinesischen Gärten, vor 450 Jahren errichtet. Obwohl mitten in der wuseligen Altstadt gelegen, strahlte dieser Garten eine ganz besondere Ruhe aus. Zierbäume, Wasser, Felsen – alles war so gebaut und platziert, wie es den Ideen des Feng Shui entspricht. Seither war ich noch oft

Malerbetrieb Brockhöft

Henning Brockhöft

Maler- und Lackierermeister Gebäudeenergieberater (HWK)
Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Zum Lopautal 10 • info@maler-brockhoeft.de
21385 Amelinghausen • Tel. 04132/1262



Hier wird SERVICE groß geschrieben

- Hausgeräte
- TV • HIFI • VIDEO
- Antennentechnik
- Telefonanlagen
- Alarmanlagen
- Heimnetzwerke

Volker Hahn
Bäckerstraße 25 a
21447 Handorf



Hausgeräte
TV - HIFI - VIDEO

Tel. (0 41 33) 21 02 91
www.elektrohahn.de

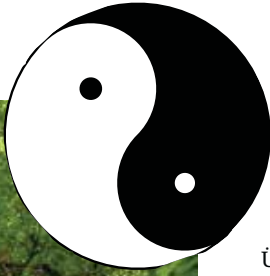


Foto: Fotolia/©Visions-AD - stock.adobe.com

nierenden Aspekt des Feng Shui. In der vormodernen Zeit versuchte man in China nämlich, „höchste Harmonie“ zu erreichen, indem man nach Übereinstimmungen suchte zwischen den himmlischen und den menschlichen Ordnungen. Die beiden kosmischen Prinzipien Yin und Yang, die fünf Elemente aus denen alles Materielle zusammengesetzt sei, Himmelsrichtungen, Jahreszeiten, menschliche Gefühle, Farben, Töne – alles wurde miteinander in Entsprechung gebracht. Die Feng-Shui-Praxis ist Teil davon. Marcel Granet schreibt in seinem Buch über „Das chinesische Denken“, dass die Chinesen mit Hilfe des Feng Shui die „Welt zu ordnen“ versuchten – so wie auch ihre Gesellschaft über Jahrhunderte hinweg streng geordnet war.

In welche Lebensbereiche lässt sich Feng Shui integrieren?

Prof. Bass: Man kann sich überall bei der Gestaltung von Haus oder Garten an den Ideen des Feng Shui orientieren. Farben, Formen und Maße werden aufeinander abgestimmt und gegebenenfalls erfolgt durch die Anordnung von zusätzlichen Objekten eine Korrektur von „Energiestockungen“.

Was bewirkt es?

Prof. Bass: Wenn man an die Lehren der alten chinesischen Philosophen glaubt: einen besseren Fluss der Lebensenergie, Gesundheit und Wohlbefinden. Ruhe inmitten des Chaos. Denn nach der Auffassung des Daoismus entsteht Krankheit durch jede Störung der natürlichen Energieflüsse. Wenn man nicht daran glaubt, dann bewirkt eine Anlehnung an Feng-Shui-Praxis eine „achtsame“ und harmonische Gestaltung von Lebensräumen. Und damit erreicht man ja dasselbe Ziel: sich wohlfühlen können in gebauter Umgebung.

Ist Feng Shui für jeden geeignet?

Prof. Bass: Feng Shui ist Teil eines Systems philosophischen Denkens aus dem Alten China. Einige Elemente des Feng Shui wie auch anderer asiatischer Lehren sind in den vergangenen Jahren in die westliche Populärkultur integriert worden. Diese Elemente sind dabei eine Art kulturelles Fast Food geworden – leicht zugänglich, auch ohne genauere Kenntnis der zugrunde liegenden Ideen.

Gibt es beim Feng Shui auch Trends?

Prof. Bass: Sicher! Aber das, was bei uns heute als Feng Shui vermarktet wird, hat mit den ursprünglichen Ideen oft wenig bis nichts zu tun.



ZUR PERSON

Dr. Hans Heinrich Bass

geb. 1954, studierte Volkswirtschaftslehre, Ethnologie und Psychologie und ist Professor für Internationale Wirtschaft in Bremen. Seit er in 1980er Jahren in China als Dozent des Goethe-Institutes tätig war, beschäftigte er sich auch auf zahlreichen Reisen mit Chinas Geschichte sowie Gegenwart, Sprache und Kultur.

in China. Und je mehr ich mich mit den chinesischen Naturphilosophien beschäftigte, umso mehr erkannte ich, dass es kein Zufall war, wo beispielsweise eine Pagode an einem Fluss stand oder wie ein Tempel in den Berghang hineingebaut worden war.

Was begeistert/fasziniert Sie an dieser Lehre?

Prof. Bass: Die Technik des Feng Shui erreicht mit sparsamen Mitteln in der Haus-, Garten- und Landschaftsarchitektur ästhetische Wirkung. Das ist etwas, was auch für westliche Augen erkennbar ist. Marcel Granet, ein großer Sinologe des 20. Jahrhunderts, zeigt einen anderen faszi-

malermeister volker elend

Bodenbeläge • Beschriftungen • Tapezierung
Fertigparkett • Laminatböden

Telefon (0 41 31) 6 06 00 10

„Gutes Licht bekomme ich im Fachhandel - die richtige Beratung inklusive.“

Leuchten Vogel

Licht und Technik

21339 Lüneburg · Moldenweg 16
Tel. (04131) 3 10 13

www.leuchten-vogel.de

Öffnungszeiten:

Mo. geschlossen,
Di.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr



Antike Lampen · Raritäten Jugendstil · ArtDeco

Am Springintgut 25/Töbingsstraße
21339 Lüneburg · ☎ (041 31) 385 39
klemens-hoffbauer@t-online.de
Sa. 9-14 Uhr u. n. Vereinb.

www.naturstein-boehm.de

BÖHM



NATUR
STEIN

Jedes Stück ein Unikat

Treppen, Bäder
Arbeitsplatten

Herstellung, Aufmaß und Einbau

Dannenberg
05861 / 8535

Drei schnelle Wege für Ihren Anzeigenauftrag:

☎ (041 31) 74 02 11

Fax (041 31) 74 02 85

E-Mail: lz-anzeigen@landeszeitung.de



Bardowick

Modernes Familiennest

Neubau-DHH, 4 Zimmer, ca. 140 m²
Wohnfläche, Vollbad, Duschbad, FBH,
Kaminanschl., Südterrasse, Stellpl., ca.
506 m² Grdst., B: 45 kWh/(m²a), Gas,
Baujahr 2017, EEK: A

Kaufpreis: € 382.500,-
+ K.-Ct. 6,25 % inkl. MwSt.



Deutsch Evern

Bauplätze in beliebter Lage

Grundstücksgrößen von ca. 594 m² bis
ca. 669 m², Bebaubarkeit: EFH- oder
DH-Bebauung, GRZ 0,25, GFZ bis zu
ca. 0,41.

Kaufpreis: ab € 145.530,-
Provisionsfrei für den Erwerber

04131-757 240
grossmann-berger.de

Shop Lüneburg
Am Sande 52 | 21335 Lüneburg

Grossmann & Berger